

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Christine Keitel-Kreidt</i>	
Begrüßung der Teilnehmer	9
<i>Hans-Joachim Otto</i>	
Vorfahrt für die Aufarbeitung – Motive des Deutschen Bundestags für die 7. Novelle des Stasi-Unterlagen-Gesetzes 2007	13
<i>Johannes Weberling</i>	
Recht auf Vergessen, medialer Pranger, Gefährdung der Resozialisierung? – Wege und Irrwege der Rechtsprechung zur Aufarbeitung des SED-Unrechts	19
<i>Wolfram Pyta</i>	
Der Umgang mit namentlicher Nennung von NS-Tätern in der Bundesrepublik Deutschland	31
<i>Jochen Staadt</i>	
Das öffentliche Interesse an den Stützen des Regimes. Die Analyse politischer Systeme und ihrer Funktionsträger	41
<i>Hans-Jürgen Grasemann</i>	
Täter haben ein Gesicht – Die Notwendigkeit zur Benennung von Täternamen bei der Aufarbeitung des SED-Unrechts – Rechtspolitische Aspekte	49
<i>Reinhard Borgmann</i>	
Verantwortliche beim Namen nennen – Täter haben ein Gesicht Namensnennung von Tätern zwischen Aufarbeitungsinteresse und Persönlichkeitsrecht – Publizistische Aspekte	59
<i>Frank Jendro</i>	
Die Nutzung von Stasiunterlagen und der Datenschutz – kein Gegensatz	71
Autorenverzeichnis	79
	5